



Vereinsnachrichten

TURN- UND SPORTVEREIN GEORGII-ALLIANZ E.V.

70. Jahrgang

1. Quartal 2004



Boule-Abteilung des TSV Georgii Allianz

Haben auch Sie Lust, Boule nicht nur im Urlaub zu spielen, so kommen Sie zu unserem wöchentlichen **Boule-Training** im

Allianz-Stadion in Stuttgart Vaihingen, Heßbrühlstraße 10

Wann beginnen wir mit dem ersten Training?
19.04.2004, 18 Uhr

Wann finden weitere Trainingsstunden statt?
Jeden Montag ab 18 Uhr

Wer kann daran teilnehmen?
Jeder der Lust am Boule-Spiel hat, ist herzlich willkommen, Anfänger und Profi gleichermaßen.

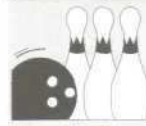
Wie komme ich zum Allianz-Stadion?
PKW, S-Bahn, usw.

Was ist alles mitzubringen?
Boulekugeln, sofern vorhanden

Haben Sie weitere Fragen?
Herr Kuttner, Allianz-Leben, Tel. 0711-6 63 34 15, e-Mail-Adresse friedrich.kuttner@allianz.de, gibt gern weitere Auskünfte.



Der Vorstand hat das Wort



Bowling

Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in unserem Allianz-Stadion im vergangenen Jahr bescherten uns erfreulicherweise auch **3 Boule-Bahnen**. Diese Möglichkeit wollen wir natürlich nicht ungenutzt lassen und bieten nun das „Boulen“ als neue Sportart in unserem Verein an. Die Gründung einer Boule-Abteilung ist im Laufe des Jahres vorgesehen.

Erfreulicherweise hat sich Friedrich Kuttner als „Kümmerer“ zur Verfügung gestellt und lädt zum Kennenlernen und Spielen dieses Sports ein (siehe Titelseite).

Außerdem möchte ich Sie zur **Mitglieder-Hauptversammlung** am Dienstag, den 27.04.2004 um 19.00 Uhr im Saal der Vereinsgaststätte sehr herzlich einladen. Die Tagesordnungspunkte finden Sie in der offiziellen Einladung.

Klaus Müller

1. Allianz-Bowling-Turnier

Die letzte Liga endete im Mai 2003 und die nächste Saison beginnt erst wieder im September 2004. Eine lange Durststrecke für die aktiven Bowlerinnen und Bowler. Das dachten sich wohl auch Vera und Charly Stepper und riefen das 1. Allianz-Bowling-Turnier ins Leben. An zwei Sonntagen mit jeweils sechs Spielen sollten sich Damenmannschaften als auch Herrenmannschaften im sportlichen Wettkampf messen. Dass die Idee bei den Sportkameradinnen und Sportkameraden super ankam, zeigte sich an der Beteiligung. Sieben Mannschaften mit insgesamt 30 Spielern gingen an den Start. Und damit das Ganze auch schön gerecht zugeht, gab es für die nicht ganz so spielstarken Teilnehmer kräftig Handicap-Pins, was die Sache natürlich auch spannender machte. Aber: Nicht der sportliche Erfolg oder der einzelne Sieg standen dabei im Mittelpunkt. Vielmehr war der Geist der Veranstaltung Spaß und Geselligkeit, gepaart mit ein wenig sportlichem Ehrgeiz. Dennoch wollen wir die Ergebnisse nicht unter den Tisch fallen lassen.

Mitglieder-Hauptversammlung

Wir laden hiermit zu unserer ordentlichen Mitglieder-Hauptversammlung am
Dienstag, dem 27. April 2004
um 19 Uhr im Allianz-Stadion recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes, des Hauptausschusses und des Kassierers
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Behandlung ordnungsgemäß eingebrachter Anträge: Nach § 14 unserer Satzung sind die Anträge spätestens acht Tage vor dem Tag der Mitglieder-Hauptversammlung schriftlich beim Vorstand – Geschäftsstelle Heßbrühlstraße 10, 70565 Stuttgart – einzureichen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zur Hauptversammlung begrüßen könnten.

Der Vorstand

Die Mannschaften traten in folgender Besetzung an:

1. Damenmannschaft

Anni Matuska, Petra Ludwig, Doris März und Ursula Gauer

2. Damenmannschaft

Bobby Engel, Lilo Fröhlich, Sam Ang Weinerth, Miriam Luithle und Anja Stepper

Mixedmannschaft

Geli Heinz, Rosi Herzog, Vera und Charly Stepper

1. Herrenmannschaft

Ralf Holzapfel, Jürgen Kranich, Renè und Frank Ludwig

2. Herrenmannschaft

Kurt Fröhlich, Harald Gall, Heinz Schmid, Siegfried Engel und Danny Kretschmar

3. Herrenmannschaft

Roland Baisch, Sven Lutzei, Ralf Härle und Wolfgang Spät

4. Herrenmannschaft

Wolfgang Heinz, Tim Stepper, Jens und Jan Vogel

Wir gratulieren der 3. Herrenmannschaft zum ersten Platz.

Beste 6-er Serie:

Frank Ludwig 1.213 Pins

Bestes Einzelspiel:

Jürgen Kranich 257 Pins

Bestes Mannschaftsspiel:

1. Herrenmannschaft 876 Pins

Spaß und gute Stimmung machten dieses Turnier zu einem vollen Erfolg, was sich auch am durchweg positiven Feedback aller Teilnehmenden zeigte. Wir bedanken uns bei Vera und Charly, die mit viel Engagement alles gut durch organisiert hatten. So toll wie ihr das hinbekommen habt, freuen wir uns schon heute auf eine Fortsetzung.

Petra und Frank Ludwig

Die Tabelle ergab folgenden Endstand:

Platz	Mannschaft	Punkte	Handicap	Pins	Schnitt
1	3. Herrenmannschaft	22:02	mit	9.570	199,4
			ohne	8.070	168,1
2	4. Herrenmannschaft	16:08	mit	9.380	195,4
			ohne	7.208	152,0
3	1. Damenmannschaft	14:10	mit	9.252	192,8
			ohne	7.524	156,8
4	Mixedmannschaft	14:10	mit	9.082	189,2
			ohne	7.690	160,2
5	1. Herrenmannschaft	12:12	mit	9.494	197,7
			ohne	8.003	190,5
6	2. Herrenmannschaft	12:12	mit	9.124	190,1
			ohne	8.164	170,1
7	2. Damenmannschaft	06:18	mit	9.193	191,5
			ohne	6.637	138,3



Faustball

M 50: Wieder Württembergischer Vizemeister

Auch in der Hallensaison 2003/2004 wurde unsere Männer 50-Mannschaft klarer Zweiter in Württemberg mit 22:6 Punkten. Einem kleinen Ausrutscher gegen Freiberg und zwei Niederlagen gegen den MTV Stuttgart standen Doppelsiege gegen alle anderen Mannschaften gegenüber. Der MTV (im letzten Jahr Deutscher Vizemeister) tritt mit seiner ehemaligen Bundesligamannschaft (mit der er jahrelang die Bundesliga beherrschte und mehrmals Deutscher Meister wurde) verstärkt durch Spieler aus Pfullingen und Geislingen an und ist in Süddeutschland ohne gleichwertigen Gegner. Der zweite Platz war für Allianz auch gleichzeitig die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft in Glauchau (Sachsen).

Mit absoluter Minimalbesetzung (5 Spieler und ein Betreuer) ging es Freitags gen Sachsen. Es durfte also kein Spieler ausfallen oder sich einen schwachen Tag erlauben. Diesmal waren Unterkunft und Verpflegung, und damit auch die Stimmung, sehr gut – bis am Samstag Morgen. Da stellte sich heraus, dass unser rechter Schlagmann Harald Motzer an Schulterschmerzen litt – wohl eine Skiverletzung (zu harter Stockeinsatz auf der Piste oder zu wilder Einsatz in der Disco – Ischgl!). Hintermann Helmut Forner hatte sein Asthma-Spray vergessen und die Nacht nicht nur um Schlaf sondern auch um Atem zu kämpfen. Mit Hilfe von Rotem Kreuz und einer netten Ärztin konnte schließlich auch dieses Problem gelöst werden. Die anderen Spieler Dieter Pollich, Dieter Böhme und Wolfgang Hartleib hatten keine Ausrede parat (man sieht hier sofort was Erfahrung ausmacht).

Der Tag begann darüber hinaus mit einem bösen Omen. Unser Betreuer Rolf Kuhnle hatte speziell ein Paar Turnschuhe mitgebracht um auf dem Platz präsent sein zu können. Deren Sohlen lösten sich jedoch plötzlich in Klumpen und dann in Staub auf. Die Einlassungen des Besitzers, dies wäre eine Folge unserer Spielweise, wurden als Zumutung zurückgewiesen. Mag sein, dass unser Spiel gelegentlich einem schwachnervigen Zuschauer die Schuhe auszieht,

aber auflöst – nein. Unsere Vermutung, die Schuhe könnten noch aus dem Winterhilfswerk stammen, konnte aber ebenfalls nicht bewiesen werden (für jüngere Leser: das Winterhilfswerk war eine Hilfsorganisation im Dritten Reich, die Geld und Naturalien für Bedürftige sammelte). Wie auch immer, der Tag begann mit der obligaten (allerdings knappen) Niederlage gegen den MTV, einem hohen Sieg gegen TSV Calw (3. Württemberg) und einem knappen Sieg gegen SV Walddorf (2. Sachsen) und damit eigentlich nach Plan.

Leider konnte das am Sonntag nicht fortgesetzt werden. Jedesmal gab es in der zweiten Halbzeit unerklärliche Einbrüche. So wurde gegen TV Eibach (2. Bayern) ein 5 Punkte Vorsprung und gegen FV Glauchau (1. Sachsen) gar ein 8 Punkte Vorsprung verspielt. Das Resultat: Niederlage gegen Eibach und Unentschieden gegen Glauchau. Im letzten Spiel gegen TSV Roth (1. Bayern) war dann die Luft raus und so endeten wir auf Platz 5 (nur 1 Ball mehr gegen Glauchau und wir wären 3. geworden, so nahe lag alles beisammen). Bis zur Sommerrunde ist nun Zeit, die physischen und vor allem die psychischen Wunden zu lecken.

Termin: In der Sommerrunde findet **der erste Spieltag zur Württembergischen Meisterschaft am 9. Mai ab 10 Uhr im Allianzstadion** statt. Dabei treten wir gegen deutsche Spitzenmannschaften wie MTV Stuttgart und TS Friedrichshafen sowie süddeutsche Topmannschaften wie TSG Stuttgart und TSV Schwieberdingen an. Dabei sind außerdem noch der VfB Stuttgart, TG Biberach und TUS Freiberg. Schöne und spannende Spiele sind also garantiert.

In eigener Sache:

Zeitungsdrucke oder Bilder aus dem Tintenstrahldrucker eignen sich für die Wiedergabe in unserer Zeitung leider nicht.

Bitte senden Sie stets nur Original-Fotos oder hochaufgelöste Bilddaten (selbstverständlich zurück).

Vielen Dank.



Wir freuen uns, wenn Sie auch dann unsere Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft besuchen und diese tatkräftig unterstützen, damit der Klassenerhalt geschafft werden kann.

2. Mannschaft

Die 1. und 2. Mannschaft steht mitten in der Vorbereitung zur Rückrunde der Saison 03/04. Es wurden bereits mehrere Freundschaftsspiele ausgetragen. Durch den Aufstieg der ersten Mannschaft und des neuen Kunstrasenplatzes wird man auch für höherklassige Mannschaften als Gegner interessant.

Es wurden u.a. gegen die Stuttgarter Kickers und gegen den SV Bonlanden Freundschaftsspiele ausgetragen. Der Rückrundenauftritt ist am 07.06. 2004.

Nachfolgend erhalten Sie die Termine der beiden Mannschaften:

Für unsere 2. Mannschaft verlief die Vorrunde in der Kreisliga A nicht optimal. Nach 4 Niederlagen in Folge setzte man sich gleich zu Beginn der Saison am Tabellenende fest. Trotz ansteigender Leistung konnte man aber in den 12 Vorrundenpartien nur einen Saisonsieg feiern. Man muss zugeben, dass einerseits viele Punkte auf unglückliche Art und Weise verloren wurden. Auf der anderen Seite waren häufig auch individuelle Fehler und Unkonzentriertheiten ausschlaggebend dafür, dass man mit 5 Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz überwintern musste.

Spielplan 2003/2004, 1. und 2. Mannschaft Landesliga Staffel II, Kreisliga A Staffel III

Sonntag	07.03.2004	15.00 Uhr	TV Echterdingen	:	TSV Georgii-Allianz I
		15.00 Uhr	TSV Georgii-Allianz II	:	VFL Wangen
Sonntag	14.03.2004	15.00 Uhr	TSV Georgii-Allianz I	:	FV Altenstadt
		15.00 Uhr	TSV Steinenbronn	:	TSV Georgii-Allianz II
Samstag	20.03.2004	15.00 Uhr	SC Geislingen/Steige	:	TSV Georgii-Allianz I
Sonntag	21.03.2004	15.00 Uhr	TSV Georgii-Allianz II	:	TSV Uhlbach
Sonntag	28.03.2004	15.00 Uhr	TSV Georgii-Allianz I	:	TSV Köngen
		15.00 Uhr	GW Sommerrain	:	TSV Georgii-Allianz II
Samstag	03.04.2004	15.30 Uhr	1. FC Donzdorf	:	TSV Georgii-Allianz I
Sonntag	04.04.2004	15.00 Uhr	TSV Georgii-Allianz II	:	Türk SC Stuttgart
Samstag	10.04.2004	15.30 Uhr	TSV Georgii-Allianz I	:	SC Vöhringen
Samstag	17.04.2004	15.30 Uhr	1. FC Eislingen	:	TSV Georgii-Allianz I
Sonntag	18.04.2004	15.00 Uhr	Portug. Zentrum	:	TSV Georgii-Allianz II
Sonntag	25.04.2004	15.00 Uhr	TSV Georgii-Allianz I	:	SC Echterdingen
		13.15 Uhr	TSV Georgii-Allianz II	:	Tunaspör Echterdingen
Samstag	01.05.2004	15.00 Uhr	SV DJK Stödtlen	:	TSV Georgii-Allianz I
Sonntag	02.05.2004	15.00 Uhr	1. FV Stuttgart 1896	:	TSV Georgii-Allianz II
Samstag	08.05.2004	15.30 Uhr	1. FC Frickenhausen	:	TSV Georgii-Allianz I
Sonntag	09.05.2004	15.00 Uhr	TSV Georgii-Allianz II	:	TB Untertürkheim
Sonntag	16.05.2004	15.00 Uhr	TSV Georgii-Allianz I	:	SV Großkuchen
			TSV Georgii-Allianz II	:	spielfrei
Sonntag	23.05.2004	15.00 Uhr	Spvgg Feuerbach	:	TSV Georgii-Allianz I
		15.00 Uhr	TSV Georgii-Allianz II	:	ABV Stuttgart
Samstag	29.05.2004	15.30 Uhr	TSV Georgii-Allianz I	:	FC/DJK Ellwangen
Samstag	05.06.2004	15.30 Uhr	SV Oberroth	:	TSV Georgii-Allianz I
Sonntag	06.06.2004	15.00 Uhr	TSV Georgii-Allianz II	:	Sportfreunde Stuttgart

Steffen Schuhmann

In der derzeit laufenden Vorbereitung gilt es für Trainer Gianni Padani und seine Mannen viel Kraft für die nicht leichte Aufgabe „Klassenerhalt“ zu schöpfen. Die Tatsache, dass man in der Vorrunde wirklich nur einmal deutlich an die Wand gespielt wurde und die Mannschaft ihr Potential nur minimal ausgeschöpft hat, lassen hoffen, dass wir unser Ziel Klassenerhalt noch erreichen.

Thomas Pfeiffer

D-Jugend

Die Fußball-D-Jugend-Mannschaft mit Trainer Ernst Kullick konnte in der Hinrunde der Kreisstaffel 1 einen schönen Erfolg verbuchen: mit sechs gewonnenen Spielen und nur einem Unentschieden (19 Punkte; 44:10 Tore) wurde die Mannschaft gegenüber dem TSV Jahn Büsnau mit der gleichen Punktzahl aber besserem Torverhältnis Erster in ihrer Gruppe. Für die meisten Tore verantwortlich und damit uneingeschränkter Torschützenkönig war Kristian Stankovic. Im ersten Rückrundenspiel der Saison 2003/2004 konnte gegen den TSV Neuwirtshaus ein 3:3 erkämpft werden. Als nächstes muss die Mannschaft gegen den Lokalrivalen TSV Jahn Büsnau zeigen, ob sie auch nach der Rückrunde einen der vorderen Plätze belegen kann.

Fußball-AH

Im letzten Jahr konnten wir zum ersten Mal das AH-Filderpokal-Endspiel erreichen. Leider war an diesem Samstag nachmittag Stetten zu stark für uns und so verloren wir 1:2, aber auch der 2. Platz ist ein schöner Erfolg.

Die ersten Spiele für die AH-Filderpokal-Runde 2004 stehen schon fest: am 24. April gegen Gablenberg und 5. Mai gegen Büsnau, das Spiel gegen Plieningen muss erst noch abgemacht werden.

Am Samstag, den 6. März richten wir ein eigenes Hallenturnier aus, das mittlerweile auch schon Tradition hat. Leider konnten wir in den letzten Jahren das Turnier nicht gewinnen, das hat uns aber beim Feiern im Anschluss nie gehindert.

Neben dem Fußball kommt aber auch die Geselligkeit bei uns nicht zu kurz: im Januar wurden zwei Ski-ausflüge organisiert, die beide ein voller Erfolg wurden.

Ansprechpartner: Joachim Hertneck und Helmut Kockelke.
Helmut Kockelke



Tennis

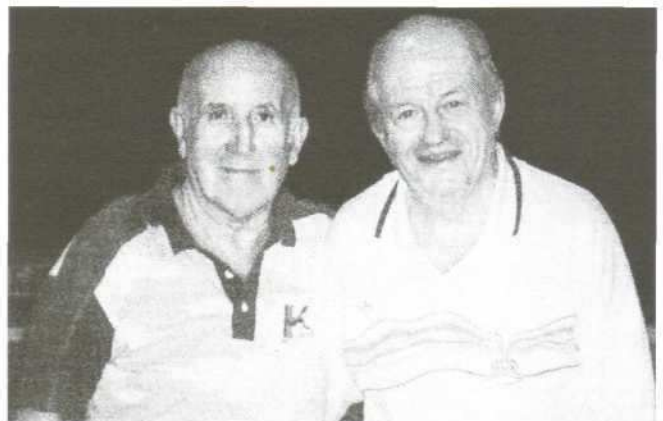
Günther Siebert Europameister der Tennissenatoren

Unser Vereinsmitglied Günther Siebert, von 1975 bis 1981 1. Vorsitzender des Vereins, der nun mit seiner Frau in Forchheim lebt und dort Tennis spielt, hat uns den nachstehenden Artikel zur Verfügung gestellt:

„Der größte Erfolg seiner Tenniskarriere gelang Günther Siebert von der SpVgg Jahn Forchheim. Bei den 28. Europameisterschaften der Tennissenatoren in Seefeld konnte Siebert zusammen mit seinem Partner Alfred Leppert, Kronach, im Doppel der Altersklasse Ü75 die Europameisterschaft erringen.

Bereits das Halbfinale gegen Roy/Stachowitsch war mehr als aufregend. 5:7/6:4/6:2 stand es nach über zwei Stunden. Im Endspiel gegen die Paarung Jörgger, Deutschland, und Ericson, Schweden, sah es am Anfang nicht gut aus. Der erste Satz ging mit 5:7 verloren. Der zweite Satz war ein Krimi – letztlich 6:4 für Leppert/Siebert. Der dritte Satz musste entscheiden. Schnell hieß es 4:0, nach zweieinhalb Stunden war es geschafft (6:2). Sieberts gutes Ergebnis wurde durch einen dritten Platz im Einzel abgerundet.“

Wir gratulieren Sportkamerad Günther Siebert zu diesem sehr schönen Erfolg, mit dem er sich selbst ein besonderes Geburtstagsgeschenk zu seinem 75. Geburtstag gemacht hat, den er am 4. 4. 2004 begehen kann, recht herzlich. Die Redaktion wünscht alles Gute, eine stabile Gesundheit und weiterhin viel Erfolg beim Tennisspielen.



Europameister Ü75: Alfred Leppert und Günther Siebert (rechts).



Einladung zur Abteilungsversammlung 2004 Volleyball

Liebe Mitglieder!

Zur diesjährigen ordentlichen Abteilungsversammlung laden wir Euch recht herzlich ein. Sie findet statt am:

Mittwoch, den 7. April 2004, um 19.30 Uhr

Im Saal der Allianz gaststätte

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über die Saison 2003/2004 und Ausblick auf die neue Saison (Spielbetrieb, Jugend, Schiedsrichterwesen)
3. Kassenbericht
4. Entlastung des amtierenden Vorstandes
5. Wahl eines neuen Vorstandes
6. Bericht zur Beach-Konzeption
7. Ehrungen
8. Verschiedenes und Anträge

Anträge sind bis zum 31.3.04 in schriftlicher Form an untenstehende Adresse zu senden.

Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder ab 16 Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand
Dietmar Fischer

Adresse:

Dietmar Fischer
Ernst-Kachel-Straße 17
70563 Stuttgart

Tel.: 0711 / 2 62 45 68

e-Mail: dietmar.fischer@tsv-ga-volleyball.de

Allianz-Beachvolleyball-Arena

Es ist soweit! Diesen Sommer steht uns endlich die Beachvolleyball-Anlage zur Verfügung.

Wer auf der Anlage spielen will, muss sich eine **Beach-Card** kaufen. Diese ist für einen Sommer lang gültig. Natürlich muss sich nicht jeder, der erst einmal am Flair des sandigen Sports schnuppern will, diese Karte kaufen.

Warum die Beach-Card?

Sie stellt die einfachste Art der Kontrolle über den normalen Spielbetrieb dar. Die Inhaber der Beach-Card haben alle dasselbe Spielrecht, ob groß oder klein, Freizeit oder aktiv, Bundesliga oder C-Klasse, Tennisspieler, Volley- oder Fußballer. Alle tragen natürlich auch dieselbe Verantwortung gegenüber Anlage und Mitspielern.

Die Beach-Card kostet:

Für Mitglieder:

- Jugend (Jg. 85 und jünger) 10 €
- Erwachsene 20 €

Für Nicht-Mitglieder:

- Jugend (Jg. 85 und jünger) 25 €
- Erwachsene 35 €

Die Einnahmen der Beach-Card kommen z.B. bei der Verschönerung unserer Anlage oder für Investitionen, um Beachvolleyball noch attraktiver zu gestalten, zum Einsatz. Und zur Not machen wir eben noch ein Fest um den Sommer gebührend zu verabschieden ;-):

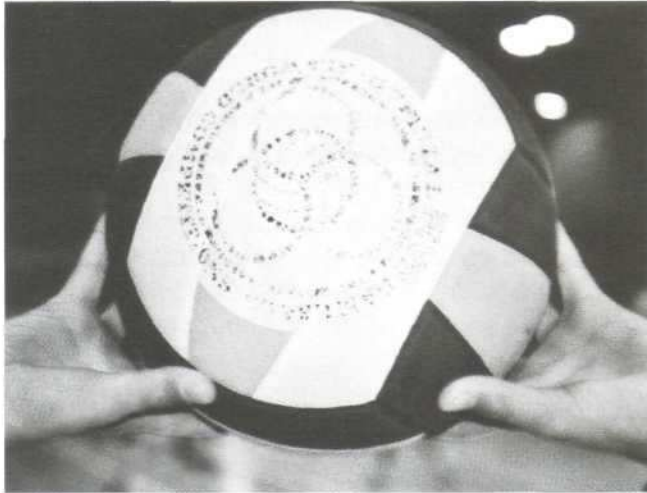
Als Termin für die Eröffnung der Beachvolleyball-Anlage haben wir uns den 03. April 2004 vorgenommen.

Die Beach-Card kann ab jetzt bestellt werden bei:

jochen@familia-uno.de

Im Betreff bitte „Bestellung Beach-Card“ angeben. Und natürlich brauchen wir Euren Namen, Adresse, Geburtstag und Verein/Abteilung. Für Internet-Lose liegen in Kürze Formulare in der Geschäftsstelle aus. Diese ausfüllen und in den Briefkasten der Geschäftsstelle werfen. Die Beach-Card wird Euch dann, sobald wir uns auf ein Design geeinigt haben, zugeschickt.

*Eure Beach-Warte
Jochen Staack und Dirk Peine*



Lichtblick bei **Damen 3**: wenn das Spiel gegen den Zweiten der Tabelle gewonnen wird, steht dem Wiederaufstieg in die Landesliga nichts mehr im Wege.

Herren 1 – die Aufstiegseuphorie ist verfliegen. Die Mannschaft kämpft in der unteren Tabellenregion und muss achtgeben, dass sie nicht absteigt.

Herren 2 – die Überraschungsmannschaft in dieser Saison. Der 2. Platz weckt Hoffnung zu einem Aufstieg in die Oberliga. Weiter so, Alli zwei!

Weibliche D-Jugend – große Überraschung. Am 6.12.03 gewannen die Mädchen die Bezirksmeisterschaft in Bernhausen und am 24.01.04 erreichten sie bei den Württ. Meisterschaften in Biberach den 6. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Volleyball in Kürze

Damen 1 erholt sich langsam vom Tief Ende 2003. Nach zwei Siegen gegen Biberach und Dachau stehen nun als Gegner die Mannschaften der oberen Tabellenregion an. Es wird schwer werden, den 9. Tabellenplatz zu halten.

Alle Informationen rund um die Volleyballabteilung der Allianz gibt es auch im Internet unter der Adresse www.tsv-ga-volleyball.de.

Überblick über die Tabellenstände am 22. Februar 2004

Mannschaft	Liga	Platz	Spiele	Sätze	Punkte
Damen 1	2. Bundesliga	9	18	34:36	16:20
Damen 2	Oberliga	4	13	25:21	14:12
Damen 3	Bezirksliga	1	12	35:4	22:2
Damen 4	B-Klasse	6	12	22:30	10:14
Damen 5	B-Klasse	8	13	18:33	6:20
Herren 1	Oberliga	7	15	26:35	12:18
Herren 2	Landesliga	2	15	37:20	24:6
Herren 3	A-Klasse	5	14	30:26	14:14
Herren 4	B-Klasse	3	10	24:16	12:8
A-Jugend männlich	Landesliga	3	10	12:12	10:10
B-Jugend männlich			für Bezirksmeisterschaft qualifiziert		
C-Jugend männlich			in der Vorrunde ungeschlagen		
E-Jugend männlich			für Endrunde qualifiziert		
B-Jugend weiblich	Landesliga	7	12	9:18	8:16
C-Jugend weiblich		3	bei Bezirksmeisterschaft		
D-Jugend weiblich		1	Bezirksmeister, 6. Württ. Meisterschaft		
E-Jugend weiblich			für Bezirksmeisterschaft qualifiziert		

Jugend – Zwischenbericht

In dieser Saison nahmen insgesamt 10 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Besonders beachtlich ist, dass die Allii-Volleyballer immer jünger werden. Erstmals überhaupt in der Geschichte der Abteilung nahmen E-Jugend-Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die einzelnen Mannschaften und ihr Abschneiden in der Saison:

A-Jugend männlich

Die A-Jugend hat dieses Jahr wieder in der Landesliga (höchste Jugendspielklasse) gespielt und einen guten 3. Platz belegt. In früheren Jahren hätte dieser 3. Platz zur Teilnahme an der Württembergischen Meisterschaft berechtigt, in dieser Saison leider nicht, da die Mannschaften aus Rottenburg und Friedrichshafen direkt für die Württembergische qualifiziert sind.

Trotz diesem kleinen Ärgernis kann man mit der Saison und den gezeigten Leistungen zufrieden sein. Ein besonderes Highlight war das Rückspiel gegen die ungeschlagene Mannschaft des TV Hausen, leider konnten mehrere Matchbälle nicht genutzt werden; dies wäre eine echte Sensation gewesen.

Wie so oft war die männliche A-Jugend personell sehr dünn besetzt, so kam es, dass nach Verletzungen die beiden B-Jugendlichen Friedemann Schenk und Daniel Holzäpfel in die erste Sechser rutschten. Beide haben mit sehr guten Leistungen auf der Außen-Annahme Position unterstrichen, dass sie sportlich auch bei den Älteren mithalten können.

Neben den Youngsters spielten noch die alt bewährten Kräfte Adrian Rohrbach (Zuspiel); Julius Schabel (Diagonal); Fabian Krämer (Mitte/Außen) und Matthias Thometzek (Zuspiel), der leider krankheitsbedingt weite Teile der Saison ausfiel. Verstärkt wurden die A-Jugend noch durch die beiden Neuzugänge Simon Protz (Mitte) aus Remshalden und Marcel Voigt (Außen), der zusammen mit Daniel Holzäpfel vom MTV Stuttgart zu uns gewechselt ist.

Nachdem das eigentliche Saisonziel Teilnahme an der Württembergischen Meisterschaft knapp verfehlt wurde, nimmt die A-Jugend am Jugendpokal teil und versucht hier die verpasste Endrundenteilnahme nachzuholen.

Durch eine Änderung der Jahrgangseinteilungen kann die A-Jugend in der nächsten Saison komplett zusammenbleiben und in dieser Formation wieder

zur Landesliga-Qualifikation (1./2.5.04) antreten, wer weiß vielleicht klappt es ja dann mit der Württembergischen.

B-Jugend männlich

Die B-Jugend männlich um Mannschaftskapitän Friedemann Schenk hat sich überraschend für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Dies ist bemerkenswert, da in dieser Mannschaft lediglich vier nominelle B-Jugendliche gespielt haben, verstärkt wurden die 4 durch Spieler aus der C- und E-Jugend!!

Erschwerend hinzu kam, dass Trainer Horst Brünger-Koch bedingt durch die 1. und 2. Herrenmannschaft ein paar Mal verhindert war, aber auch dies bewältigte diese Mannschaft mit Bravour!

Die Verantwortlichen hatten vor der Saison schon gewisse Bedenken, dass dieser Schritt für die jüngeren Spieler zu früh kommt. Jedoch wurden diese durch die tollen Auftritte dieser Mannschaft widerlegt. Für die noch ausstehende Bezirksmeisterschaft wünschen wir an dieser Stelle viel Glück.

C-Jugend männlich

In der C-Jugend nehmen wir diese Saison an der Midi-Runde (4-4) teil. Momentan läuft noch die Vorrunde und die Mannschaft ist noch ungeschlagen.



C-Jugend mit Trainer Dieter Böhme

E-Jugend männlich

Bei der E-Jugend sind die Vorrundenspiele schon abgeschlossen, mit einer Niederlage kam die Mannschaft auf den zweiten Platz und hat sich für die Endrunde qualifiziert.

B-Jugend weiblich

Die weibliche B-Jugend qualifizierte sich in dieser Saison für die Landesliga, im Gegensatz zum männlichen Bereich ist hier das Niveau deutlich höher und so erreichte die Mannschaft trotz guten Ansätzen und teilweise starken Leistungen (Sieg gegen den Tabellenführer) den 7. Platz.

Nach dem Ende der Jugendsaison liegt momentan der Schwerpunkt auf dem Aktiven-Spielverkehr, wo die B-Jugend als Damen 5 teilnimmt. Die Vorbereitung auf die Landesliga-Qualifikation (1./2. 5.04) und den Jugendpokal laufen auf Hochtouren.

C-Jugend weiblich

Die C-Jugend startete in diesem Jahr in ihre erste Großfeldsaison, hierbei erreichte die Mannschaft

einen guten 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften und verfehlte damit nur sehr knapp die Teilnahme an der Württembergischen. Ein Teil dieser Mannschaft ist momentan noch mit der C-Midi im Einsatz. Am 1. Vorrundenspieltag wurde die Mannschaft Gruppensieger.

D-Jugend weiblich

Die D-Jugend setzte mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft den eingeschlagenen, erfolgreichen Trend im Jugendbereich fort und sorgte für eine erneute Teilnahme bei einer Württembergischen Jugendmeisterschaft. Unter der Leitung von Trainer Alex Waibl und Co-Trainer Dietmar Fischer (zumindest an diesem Tag, da Alex noch zu Damen 1 musste) erreichten die Mädels den 6. Platz. Dies ist unter Berücksichtigung der sehr starken Gegner ein beachtliches Ergebnis, zu dem man Trainer und Mannschaft gratulieren kann.

E-Jugend weiblich

Der Spielbetrieb in der E-Jugend läuft noch. Unsere Mannschaft, die zum größten Teil aus Anfängern besteht, hat mit einem 2. Platz in der Vorrundenstaffel die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft geschafft.



Für den gesamten Jugendbereich wollen wir uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, in erster Linie bei den Trainern und denen, die sie vertreten haben, aber auch bei allen fahrenden und engagierten Eltern bedanken!

Christian Mayer

D-Jugend bei der Bezirksmeisterschaft in Bernhausen: 1. Platz

Die weibliche D-Jugend bei den Württembergischen Meisterschaften

Der 24. Januar war der Tag, den die weibliche D-Jugend mit viel Spannung erwartet hatte: Sie fuhren zu den Württembergischen Meisterschaften nach Biberach! Wer hätte das gedacht, nachdem die Mädels doch vor 16 Monaten erst angefangen haben, Volleyball zu spielen.

Die Nervosität hatten sie natürlich auch im Reisegepäck, zumal Alex nur bei den ersten 3 Spielen dabei sein konnte, weil die 1. Mannschaft um 17.00 Uhr in Dachau spielte.

Das erste Spiel ging gegen den TV Creglingen recht eindeutig verloren. Das zweite Spiel gegen den VfL Sindelfingen konnten unsere Mädels jedoch mit 2:0 gewinnen. Dann kam das entscheidende Spiel gegen den SSV Ulm. Der erste Satz ging um Haarsbreite an die Allianz-Mädchen. Der zweite Satz, genauso spannend wie der erste, ging dann nach nahezu dramatischem Verlauf verloren. Dieses Unentschieden reichte den Ulmern für den Einzug in die Endrunde. Unsere Mädchen spielten somit um Platz 5. Nun mussten Tränen der Enttäuschung getrocknet werden – das Selbstvertrauen war dahin. Und zu allem Unglück musste Alex jetzt gehen! Dietmar Fischer hat alles gegeben, um die Mädels wieder aufzubauen. Allerdings war das nicht so einfach – trotzdem herzlichen Dank! Das Spiel gegen die TSG Backnang ging dann mit 2:0 verloren.



D-Jugend, 2:0 gewonnen gegen Spreitbach

Das Fazit eines anstrengenden Tages: Schon die Teilnahme war eine tolle Leistung. Der knappe Ausgang des Spiels gegen Ulm hat gezeigt, dass mit etwas mehr Wettkampferfahrung und dem berühmten Quäntchen Glück auch eine Platzierung unter den ersten 4 Mannschaften möglich gewesen wäre. Aber wir sind stolz auf den erreichten 6. Platz! Württembergischer Meister wurde übrigens der SV Birkenhard.

Sabine Hafemann



Die Mädchen der D-Jugend mit ihrem Trainer Alex Waibl: 6. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften

Damen 3 – zum Siegen verdammt?

Nach einem überaus unglücklichen Abstieg im letzten Jahr aus der Landesliga, muss man sich dieses Jahr in der Bezirksliga West mit so namhaften Gegnern wie Oberjettingen und ... auseinandersetzen. Ganz klares und eindeutiges Ziel für die Mannschaft war von Beginn an der Wiederaufstieg. Will man doch im nächsten Jahr wieder dort spielen wo man hingehört und nebenbei noch einen netten Sommerabend auf der Balustrade der Alli-Gaststätte genießen.

Bis auf eine kleine Ausnahme konnte das Unternehmen „Wiederaufstieg“ bis jetzt auch in die Tat umgesetzt werden. Und so steht man zur Zeit punktgleich mit dem VC Neukirch auf dem 1. Platz der Bezirksliga West. Am 28. Februar wird sich im entscheidenden Spiel gegen Neukirch zeigen, ob man den Umweg

über die Relegation noch gehen muss. Aber hier sind wir eigentlich guter Dinge unseren 3:0 Hinspielerfolg zu wiederholen.

Dies sollte kein Problem sein, ist doch der Kader aus der vergangenen Saison erhalten geblieben. Jedenfalls bis Mitte der Saison, als die eine oder andere Mutterschaft ans Tageslicht trat. Nochmals an dieser Stelle alles Gute für euch Vier. Diese Ausfälle können jedoch kompensiert werden, durch die Neuzugänge Katia Czycholl (eine alte Bekannte im Alli-Dress), Chrissi Rokkenbauch (Comeback nach einem Jahr Pause) und Sybille Schulz.

Ein weiteres Ziel zum Abschluss der laufenden Saison ist die Integration hoffnungsvoller Nachwuchstalente die aus der exzellenten Jugendarbeit unserer Mädchentrainerin Merle Daubrawa hervorgehen.

Coach, C.B.

Die „Volleyball-Formel“ der 3. Damenmannschaft

Volleyball,
gewonnene Spiele
sind unsere Ziele.
Wege gibts bekanntlich viele,
doch zählen letztlich nur Siege.
Volleyball

Damen 2 – Zwischenbericht

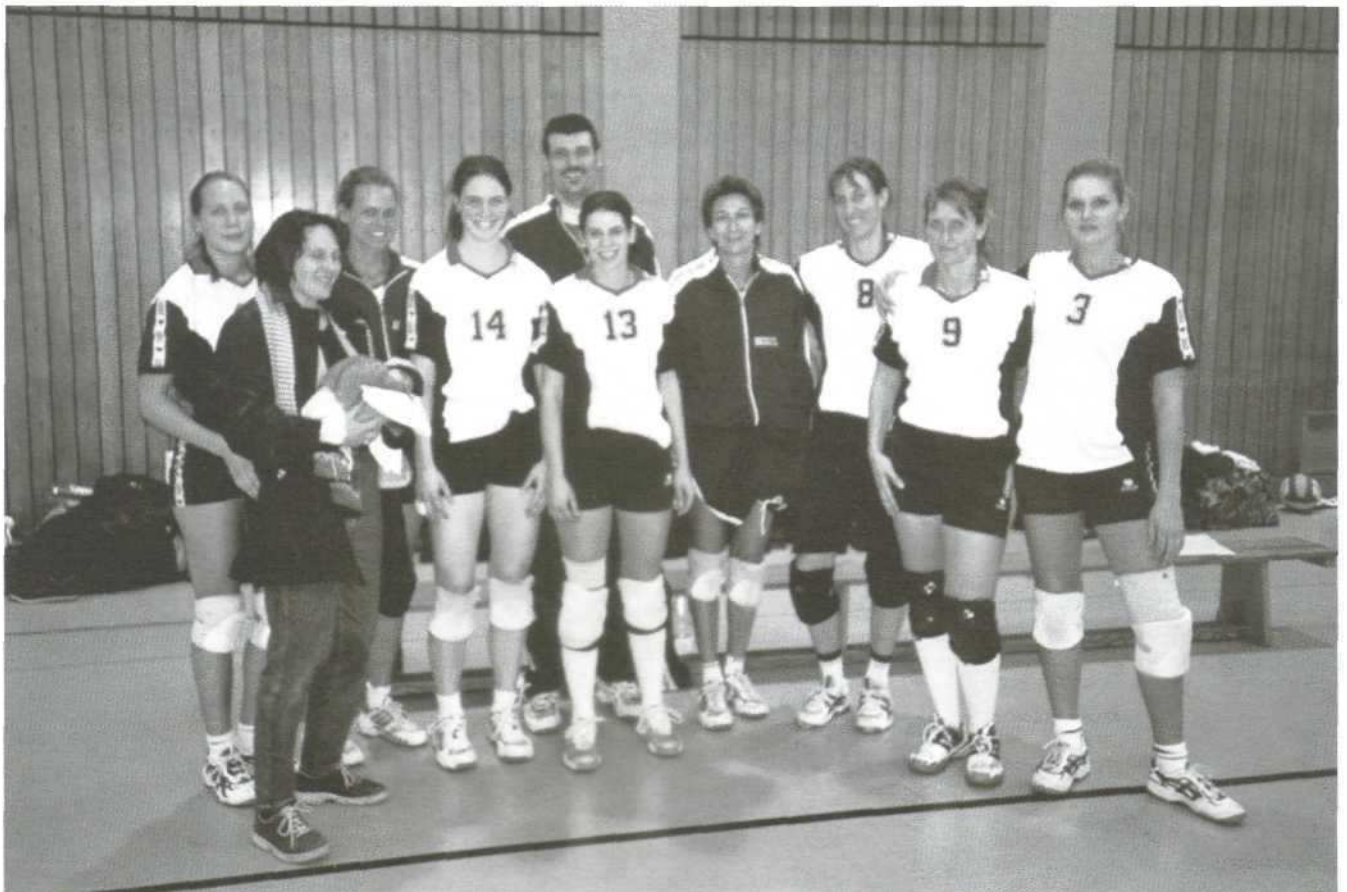
Die Rückrunde läuft bisher nicht wirklich so, wie wir es uns vorgestellt haben. Sie fing noch ganz gut an mit einem deutlichen Sieg gegen Feuerbach. Das war ja auch noch im alten Jahr. Ein bisschen von unserem Schwung konnten wir dann in das neue Jahr retten. Auch in Holzgerlingen gingen wir sehr konzentriert zu Werke und erspielten 2 Pluspunkte.

Dann hätten wir Schmidten gerne ein bisschen geärgert – was aber leider wieder nicht klappte. Nach großem Kampf und unter lautem Gebrüll mussten wir uns mit 2:3 geschlagen geben.

In der Folge sind wir dann ganz schön „abgesoffen“: sowohl gegen Lauffen als auch gegen Ludwigsburg gelang es uns nicht einmal einen Satz zu gewinnen. Das war dann schon bitter.

Aber noch sind wir nicht zu tief gesunken: trotz allem stehen wir nach wie vor auf dem 4. Tabellenplatz. Jetzt werden wir erstmal unseren Trainer wiederbeleben, dann üben wir ein bisschen schwimmen, holen tief Luft und tauchen – vielleicht – in den nächsten 3 Spielen dann nochmal auf.

Andrea Kohler



Damen 2 mit Trainer Christian Göbel und „Nachwuchs“

Herren 1

Abstiegskampf statt Aufstiegskampf

Nach einer unglaublichen Niederlagenserie von sieben Spielen in Folge steht die Familie drei Spieltage vor Ultimo mit dem Rücken zur Wand. Platz 7 und 12:18 Punkte bedeuten Abstiegskampf statt dem ursprünglich angepeilten Aufstiegskampf. Um aus eigener Kraft in der Liga zu bleiben, müssen nun die drei restlichen Begegnungen gewonnen werden. Dabei kann sich die Familie auch nicht mehr auf die siebenjährige Tradition des „rettenden Tiebreaks“ verlassen, drei der letzten vier Spiele wurden unglücklich mit 13:15 vergeben. Allerdings zeigen die Daumen wieder klar nach oben. Nach dem Tiefpunkt der schwarzen Serie, der desolaten Vorstellung in Ludwigsburg, hat das Team nach einer klärenden Aussprache wieder Fahrt aufgenommen. Die Trainingsintensität wurde deutlich nach oben geschraubt, die Spieler geben wieder Gas und mit Joachim „Gomo“ Gomolka haben wir von unserem Farmteam eine wirkliche Verstärkung erhalten – leider haben sich diese positiven Ansätze noch nicht in Punkte umsetzen lassen.

An dieser Stelle muss man sich natürlich die Frage nach den Gründen für einen solchen Saisonverlauf stellen lassen, insbesondere nach dem recht verheißungsvollen Start.

Nun, auch die Erfolge der ersten Saisonhälfte verdienen nicht unbedingt das Prädikat „souverän“. So gelang der Familie kein einziger 3:0 Erfolg, jede Begegnung war eine Abfolge aus Höhen und Tiefen – nur meist hatten wir in den wichtigen Phasen ein Hoch. Schwer getroffen hat das Team dann die Tatsache, dass Michael Mast und Roland Sargenti im Verlaufe der ersten Halbserie die Segel streichen mussten. Zum einen hat das die Familie um zwei der vier Außenangreifer dezimiert, zum anderen haben wir damit eine Menge Substanz in Sachen Spielerfahrung und Cleverness verloren. Dieser Aderlass hat deutliche Spuren hinterlassen.

Hinzu kommt, dass vom aktuellen Stammpersonal auch Ivan Olivarez (2 Punktspiele), Tilman Düser (2), Rolf Stängle (2), Philip Müller (4) und Axel Ziete (2) aus beruflichen, persönlichen oder verletzungsbedingten Gründen nur eingeschränkt zur Verfügung standen. Damit musste der Coach praktisch in jedem Spiel eine andere Startformation finden und in vier

Spiele gar auf Spieler der (erfolgreichen) Landesligamannschaft zurückgreifen.

Betrachtet man all diese Dinge, so erscheint es nicht sehr verwunderlich, dass es auf dem Spielfeld nicht rund läuft.

Wie auch immer, jetzt wird erstmal das Minimalziel Klassenerhalt angepeilt!

Jochen Staack

E-Jugend männlich

In dieser Saison gab es zum ersten Mal eine E-Jugend-Mannschaft bei den Jungen. Wir, das sind Oliver Chudoba, Fabian Dünschede, Alexander Blank, Nico Kümmel und Heiko Schwederski, spielen zu dritt auf einem relativ kleinem Feld. Die Regeln sind auch viel strenger als sonst. Man darf den Ball nicht direkt übers Netz spielen und nach drei Aufschlägen wird gewechselt. Trotzdem sind unsere ersten beiden Spieltage sehr erfolgreich gewesen. Am ersten Spieltag haben wir alle Spiele gewonnen; am zweiten Spieltag haben wir zwar das erste Spiel mit 0:2 verloren, aber die beiden anderen gewonnen. Insgesamt hat es für einen zweiten Platz gereicht (nur Dettingen hat alle Spiele gewonnen) und wir dürfen im März in der zweiten Runde weiter spielen. Dafür könnt ihr uns alle die Daumen drücken.

Heiko Schwederski



E-Jugend mit Trainer H. Brünger-Koch



Ausgezittert!

63 Rückrundenspiele haben unsere sieben Mannschaften zu absolvieren, und obwohl bisher weniger als die Hälfte absolviert sind, sind quasi keine Fragezeichen mehr offen – lediglich unsere Damen müssen in den restlichen vier Begegnungen nochmals kräftig punkten. Die Situation im Einzelnen:

Damen: Achtung Abstiegsgefahr!

Platz 5 bei 6:8 Punkten war eine akzeptable Bilanz nach der Vorrunde, zumal die Damen sich als Aufsteiger in der Bezirksklasse beweisen müssen. Kein Anlass zur Sorge war auch zum Rückrundenstart die 3:8-Heimniederlage gegen den TV/TTC Zuffenhausen, zählt der Gegner doch zur Tabellenspitze. Wesentlich ärgerlicher war da schon das 5:8 bei der SpVgg Feuerbach, konnte man diese in der Vorrunde doch klar bezwingen.

Richtig prekär ist die Lage aber seit der 6:8-Niederlage beim TV Obertürkheim; der vermeintliche Abstiegskandidat machte zwei wichtige Punkte gut und verdrängte damit seinerseits unsere Damen auf Platz 7, was den Abstieg bedeuten würde.

Vier Spiele stehen noch aus und die Chancen auf den Klassenerhalt sind weiterhin intakt, jedoch muss gegen die SpVgg Neuwirtshaus und die Stuttgarter Kickers II unbedingt gepunktet werden, sonst hieße es nach nur einem Jahr: Bezirksklasse ade!

Herren 1: Nervenaufreibend

Unser großes Sorgenkind ist in dieser Saison eindeutig unser Aushängeschild: die erste Herrenmannschaft. Im September angetreten um den Aufstieg in die Landesliga anzusteuern, sieht die Welt mittlerweile doch total anders aus: zuerst verletzte sich Kai Elsässer gleich im ersten Saisonspiel und fiel beinahe für die gesamte Vorrunde aus, dann konnte auch Neuzugang Anton Todorov die in ihn gesetzten Erwartungen am Spitzenpaarkreuz nicht erfüllen und

zuletzt Querelen innerhalb der Mannschaft bei unnötigen Punktverlusten gegen vermeintliche schwächere Mannschaften – Platz 6 bei 9:11 Punkte waren das Resultat dieser Umstände. Doch es kam noch viel schlimmer: Kai Elsässer wechselte zur Rückrunde zum Ligakonkurrenten Wangen und Martin Hörz verließ uns Richtung München – mit Anton Todorov mussten also gleich drei Spieler zur Rückrunde ersetzt werden, was alle sechs Herrenmannschaften durcheinanderwirbelte. Statt Aufstiegsträume hieß es ab sofort: Abstiegskampf pur!

Katastrophenstimmung setzte auch gleich am ersten Rückrundenspieltag ein: gegen den Tabellenvorletzten VfL Wangen II mussten unbedingt zwei Punkte her. Doch ausgerechnet Kai Elsässer war es, der in Topform vier Punkte beisteuerte zum 9:7 Erfolg des VfL Wangen III! Sollten wir etwa in der Rückrunde sang- und klanglos untergehen?

Ein unerwarteter Hoffnungsschimmer dann beim Tabellenzweiten SC Korb: mit dem 8:8 Unentschieden holte man nicht nur einen wichtigen Punkt, sondern schöpfte auch neuen Mut im Abstiegskampf. Erwartungsgemäß keine Chance hatte die Erste dann in Bettringen, beim 3:9 gabs nichts zu ernten.

Drei Heimspiele in Folge mussten die Wende bringen: die TSB Schwäbisch Gmünd musste sich gegen eine wiedererstarkte Allianz erwehren, und bis zum 7:8 boten wir eine starke Leistung – der verdiente Punktgewinn gelang jedoch nicht: drei Matchbälle reichten Patrick Scharnhorst/Matze Schulze-Kadelbach nicht, um das Abschlussdoppel für uns zu entscheiden, die zweite 7:9-Niederlage war perfekt.

Wie gut, dass nur 20 Stunden später das nächste Spiel anstand, und diesmal konnte der erste Sieg eingefahren werden: der Tabellenletzte SC Urbach hatte beim 9:4 keine Chance.

Vorentscheidende Bedeutung kam dann ausgerechnet dem Lokalderby zu: der SV Vaihingen kämpft ebenfalls gegen den Abstieg und gastierte am 28. Februar in der Allianz-Halle. Rekordverdächtige 50 Zuschauer wollten das spannende Abstiegsduell sehen und wiederum der 1:2-Rückstand nach den Eingangsdoppeln. Doch zum richtigen Zeitpunkt waren unsere Spieler in Topform: Patrick Scharnhorst, Timo Haug und Alex Schwämmle holten jeweils beide Einzelpunkte, Matze Schulze-Kadelbach und Jochen Voigt rundeten durch Siege gegen Armin Dünnschede die gute Mannschaftsleistung ab – nach dem 9:6-Sieg war das Aufatmen deutlich zu hören.

Noch stehen vier Spiele aus, doch fünf Punkte Vorsprung auf den SV Vaihingen und den VfL Wangen II

sind ein gutes Polster, und gegen Fellbach und Winterbach stehen zwei weitere Chancen an, die letzten zwei Punkte zu holen, um den Klassenerhalt wasserdicht zu machen.

Herren 2: Alles easy

Sensationell war – mal wieder – das Abschneiden unserer zweiten Herren: mit 14:4 Punkten konnte man nach der Vorrunde die Vizemeisterschaft holen – und beide Niederlagen fielen mit 7:9 Punkten denkbar knapp aus.

Nachdem aber die besten Spieler in die erste Mannschaft aufrückten war klar, dass sich der Absturz ins Mittelfeld nicht verhindern lassen wird. Zwei klare Niederlagen gegen TB Untertürkheim und den TSV Münster sind bereits Geschichte, aber unerwartet deutlich auch der 9:4-Auswärtssieg beim SVS Schneeschuh. Die Mannschaft steht bei 16:8 Punkten jenseits von Gut und Böse und kann in den restlichen Spielen ohne Druck aufspielen.

Herren 3: Entspannt

Fast analog zur Herren II auch die Lage unserer dritten Herren in der Kreisliga. Nach schwachem Start (2:6 Punkte) kam die Mannschaft in Schwung und holte 10:2 Punkte in Serie – mit 12:8 Punkten ein guter Mittelfeldplatz für den Aufsteiger nach der Vorrunde.

Das Spitzenpaarkreuz verließ die Mannschaft allerdings Richtung zweite Mannschaft, und die 6:9-Heimniederlage gegen den bis dahin punktlosen Tabellenletzten SB Sportbund ließ die Alarmglocken nochmals klingeln: die 12 Punkte aus der Vorrunde reichen mit Sicherheit nicht, um die Klasse zu halten.

Die erwartete Niederlage gab es in Untertürkheim (3:9). Wichtig allerdings das nächste Spiel: der Abstiegskandidat Büsnau erwartete uns zum Vergleich. Endlich eine gute Leistung: der 9:6-Sieg bedeutete quasi den vorzeitigen Klassenerhalt. Dermaßen beflügelt konnte auch der SV Fasanenhof klar mit 9:2 bezwungen werden, und als Sahnehäubchen zwei weitere Punkte gegen den VfB Stuttgart, der zu unserem Heimspiel nicht antrat.

Bei 18:12 Punkten können die letzten fünf Spiele entspannt erwartet werden und die Spieler ihre Bilanz weiter verbessern.

Herren 4: Sechs Punkte Vorsprung

Die Spieler der vierten Herren werden diesem Bericht nicht unbedingt zustimmen: zwar führt die Mannschaft mit 22:2 Punkten weiterhin die Kreisklasse B souverän an, doch sechs Punkte Vorsprung können theoretisch in den restlichen sechs Begegnungen noch verspielt werden. Und dennoch sollte die Vierte schon die Meisterfeier planen: zum einen stehen hauptsächlich noch Kellerkinder auf dem Programm, zum anderen ist die zur Rückrunde neuformierte Mannschaft hochmotiviert, sich kurz vor dem Ziel nicht mehr durch unnötige Punktverluste um den Lohn der Saison zu bringen. Wenn alles planmäßig verläuft, kann bereits am 27. März mit einem Heimspiel gegen die SpVgg Feuerbach II der erneute Aufstieg perfekt gemacht werden.

Herren 5: Neun Punkte Vorsprung

Noch eindeutiger ist die Lage der fünften Herren. Mit 18:2 Punkten steht die Mannschaft auf Platz 2 und soeben hat man mit einem überzeugenden 9:3-Sieg gegen den Tabellendritten aus Sillenbuch den Vorsprung auf neun Punkte ausgebaut. Sechs Spiele stehen noch aus, also heißt es noch zweimal gewinnen um den Aufstieg in der Kreisklasse C zu sichern. Die einzige Frage die sich stellt ist, ob dies bereits am 10. März mit einem Auswärtssieg bei der SpVgg Feuerbach III gelingt, oder ob am 27. März beim Spiel gegen den TTC Stuttgart II zusammen mit den Herren 4 die Sektkorken knallen können.

Herren 6: Fünfter Saisonsieg

In die dritte Herren zur Rückrunde abgewandert ist die Nummer 1 der Herren sechs, Tung Duong, dennoch konnte die Mannschaft auch in der Rückrunde wieder punkten; mit 9:2 gelang ein ungefährdeter Auswärtssieg beim PSV Stuttgart II. Nimmt man die vier Vorrundensiege dazu, ergeben sich derzeit 10:16 Punkte – eine prima Bilanz für die Mannschaft, die über einige Spieler verfügt, die in der ersten Saison auf Punktejagd gehen. Fünf Paarungen stehen noch aus und weitere Siege sind durchaus zu erwarten.

Marco Servay



Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum und zum Geburtstag

Vereins-Jubilare

50 Jahre	Kantor, Edwin	01. 04. 1954
	Staack, Wilfrid	01. 04. 1954
	Berthold, Rainer	01. 06. 1954
	Stockburger, Heinz	01. 06. 1954
40 Jahre	Zehender, Frieder	01. 04. 1964
	Willems, Arnold	01. 05. 1964
25 Jahre	Bay, Martin	01. 05. 1979
	Lehnen, Heinz-Michael	01. 05. 1979
	Schiffner, Lothar	01. 06. 1979

65 Jahre	Jäger, Eberhard	11. 05. 1939
	Kraus, Heinz	14. 05. 1939
	Schock, Werner	25. 05. 1939
	Welte, Rainer	26. 05. 1939
	Kohler, Heinz	04. 06. 1939
	Kuhnle, Rolf	09. 06. 1939
	Müller, Hermann	10. 06. 1939
	Hölzer, Rolf	23. 06. 1939
Berger, Klaus	27. 06. 1939	
60 Jahre	Jüttner, Gerhard	15. 04. 1944
	Gall, Walter	23. 06. 1944
	Kaufhardt, Gert	25. 06. 1944

Geburtstage

85 Jahre	Spitzbarth, Hans	13. 06. 1919
84 Jahre	Fuller, Gustav	21. 04. 1920
83 Jahre	Marfording, Friedrich-K.	25. 05. 1921
	Düchting, Herta	30. 05. 1921
82 Jahre	Mayer, Fritz	18. 04. 1922
81 Jahre	Haller, Karl	06. 04. 1923
	Kullick, Ernst	09. 04. 1923
80 Jahre	Hatos, Hannelore	20. 06. 1924
75 Jahre	Abel, Werner	05. 04. 1929
	Rauscher, Heinz	29. 04. 1929
	März, Karl	18. 05. 1929
70 Jahre	Rossmann, Klaus	14. 04. 1934
	Maurer, Horst	11. 05. 1934
	Fischer, Günther	12. 05. 1934
	Hirzel, Hermann	16. 06. 1934
65 Jahre	Scheu, Günther	03. 04. 1939
	Dürnholz, Klaus-Dieter	19. 04. 1939
	Bühler, Rolf	28. 04. 1939
	Konath, Gerhard	03. 05. 1939
	Katz, Irene	11. 05. 1939

**Redaktions-Schluss
der nächsten Ausgabe:
28. 05. 2004**



Vereinsnachrichten

TURN- UND SPORTVEREIN GEORGII-ALLIANZ E.V.

Herausgeber: Turn- und Sportverein Georgii-Allianz e. V.,
Uhlandstraße 2, 70182 Stuttgart.

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10, Telefon 7 80 24 63,
Fax 7 80 24 00

Geschäftsführer: Horst Brünger-Koch, Sprechzeit: Donnerstag
16.00–18.00 Uhr. Telefon 7 80 24 63.

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10, 70565 Stuttgart (Vaihingen),
Telefon 7 80 29 30 (Gaststätte).
Platzwart: Telefon 7 80 11 41.

1. Vorsitzender: Klaus Müller, Köpferstraße 28, 70599 Stuttgart,
Telefon privat: 45 32 21.

Redaktion: Kommissarisch Geschäftsstelle

Konten des Vereins:

Nr. 1 961 895 Dresdner Bank (BLZ 600 800 00),

Nr. 2 245 052 LBBW (BLZ 600 501 01).